

Leitbild der Interessengemeinschaft FÜR gesunde Lebensmittel e.V. – kurz IG FÜR

1. Unsere Leitsätze
2. Ziele, Aufgaben, Tätigkeiten
3. Mitglieder
4. Organisation
5. Kommunikation
6. Entscheidungen
7. Verhältnis zu anderen Verbänden

Unsere Leitsätze

Wir wollen Bewusstsein schaffen und engagieren uns für gesunde Lebensmittel als „Mittel zum Leben“, die im Einklang mit der Schöpfung stehen.

Wir betrachten Lebensmittel ganzheitlich – vom Saatkorn, über die Wachstumsphase und Pflege bis hin zur Ernte, von der Lagerung und Verarbeitung, über die Verpackung und Bewerbung bis hin zum Verkauf. Vom Zubereiten einer Mahlzeit bis hin zum Essen, Genießen und zur Wirkung auf Körper und Geist.

Wir setzen uns daher ein:

- FÜR Offenheit, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit im Umgang mit Tieren, Pflanzen und Menschen, der Natur und dem Klima
- FÜR die Bewahrung der natürlichen, gesunden Lebensgrundlagen für uns und unsere Kinder, für alle Tiere und Pflanzen, für alle Lebewesen
- FÜR Vielfalt: bei den Lebensmitteln, bei den Lebensmittelherstellern und Händlern
- FÜR eine Stärkung der Bauern in allen Ländern, aus denen die Lebensmittel stammen
- FÜR eine Ausgewogenheit im Umgang mit den Interessen aller beteiligter Menschen
- FÜR Forschung und Weiterentwicklung von gesunden Lebensmitteln.

Die IG FÜR heißt „für“ gesunde Lebensmittel (und nicht gegen ungesunde Lebensmittel). Wir wollen „gute Kräfte stärken“, uns auf das „FÜR“ konzentrieren und anhand von positiven Beispielen Mut machen.

Ziele, Aufgaben, Tätigkeiten

Die IG FÜR will Bewusstsein schaffen für Voraussetzungen, Bedingungen und den Wert von gesunden Lebensmitteln sowie für die positiven Auswirkungen und fördernden Effekte von gesunden Lebensmitteln für Produzenten, Händler und Konsumenten.

Wir wollen Wissen vermitteln, Alternativen aufzeigen und einen Erfahrungsaustausch anregen – bei Personen unterschiedlichster Positionen, Interessengruppen, Parteien und Unternehmen.

Wir beteiligen uns aktiv an Debatten, was „gesund“ bedeutet.

Wir wenden uns dabei an alle Personen und Institutionen, die einen Wandel beeinflussen können: an Bauern und Lebensmittelproduzenten, an die Lebensmittelindustrie, die Vermarkter und den Handel, an politische Institutionen und Wissenschaftler und nicht zuletzt auch an die Kunden. Wir streben ein partnerschaftliches Denken und Handeln zwischen diesen Interessengruppen an.

Unsere konkreten Aufgaben ergeben sich aus den aktuellen Themen und Entwicklungen. So treten wir ein z.B.:

- FÜR die Erhaltung des lebendigen, vitalen Wertes unserer Lebensmittel und deren Geschmacks- und Genusswert
- FÜR die Ehrlichkeit und Reinheit bei der Lebensmittelherstellung (z. B. durch Reduzierung der künstlichen Aromastoffe)
- FÜR den sorgsamem und kritischen Umgang mit neuen Lebensmitteltechnologien (z. B. Gentechnik, Nanotechnik, etc.)
- FÜR einen nachhaltigen und schonenden Umgang mit Böden, Pflanzen und Tieren bei der Erzeugung der Lebensmittel
- FÜR eine ehrliche Vermarktung (z.B. in den Werbeaussagen)
- FÜR eine wertorientierte Auswahl von Lebensmitteln (z.B. durch Sortimentspolitik)
- FÜR eine Bewusstmachung bei den Kunden, dass jeder Einkauf ein Stimmzettel ist
- FÜR eine genussorientierte Esskultur, die das Miteinander fördernd.

Mit den Zielen der IG FÜR und deren Verwirklichung beteiligen wir uns an der Bewahrung der Schöpfung und am Menschenrecht auf gesunde Nahrung.

Angesichts des weltweiten Klimawandels betrifft dies alle gesellschaftlichen Lebensbereiche: von der Politik über Wissenschaft, Kultur und Religion bis hin zur Wirtschaft.

Wir engagieren uns im Rahmen unserer demokratischen Möglichkeiten für eine ökologisch-soziale Marktwirtschaft sowie für eine menschenwürdige und schöpfungverträgliche Globalisierung.

Für uns ist es wichtig, mit den Verantwortungsträgern im Gespräch zu sein. So wollen wir dazu beitragen, dass bei Entscheidungen nicht nur der wirtschaftliche Erfolg, sondern auch die

langfristigen gesundheitlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen angemessen berücksichtigt werden.

Mitglieder

Die IG FÜR ist ein Forum vorrangig für Menschen, die in der Produktion und Herstellung, in der Vermarktung und im Handel von Lebensmitteln sowie in der Wissenschaft arbeiten, sowie für deren wissenschaftlichen Begleitung.

Die IG FÜR führt Menschen unterschiedlichster Berufe und Interessen, gesellschaftlicher Anschauungen und Religion zum Dialog in einem offenen, transparenten Miteinander und FÜReinander zusammen.

Die IG FÜR Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich, überparteilich und überkonfessionell für Lebensmittel als „Mittel zum Leben“. Sie setzen ihr Wissen, ihre Kompetenzen und ihren Einfluss in ihrem beruflichen, politischen und persönlichen Wirkungs- und Verantwortungsbereich hierfür ein. Sie nehmen Einfluss durch Bewusstseinsbildung auf Erzeuger, Landwirtschaft, Industrie, Konsumenten, Handel und Politiker.

Wir zeichnen Persönlichkeiten, welche die Ziele der IG FÜR mustergültig unterstützen, mit einem Ehrenbrief der IG FÜR öffentlich aus.

Organisation

Die Interessengemeinschaft IG FÜR Gesunde Lebensmittel e.V. ist seit 1997 ein eingetragener Verein und vom Finanzamt Fulda im Februar 2001 als gemeinnützig anerkannt.

Kommunikation

Die IG FÜR nutzt zurzeit folgende Formen der Öffentlichkeit, um auf ihre Ziele aufmerksam zu machen:

- IG FÜR Symposium
- IG FÜR Brennpunkte-Tagung
- IG FÜR regionale Gruppen
- IG FÜR Zeitung oder Rundschreiben
- Öffentliche Vorträge von IG FÜR Mitgliedern
- IG FÜR Ehrenbrief
- IG FÜR Internetauftritt www.ig-fuer.de

Entscheidungen

- siehe Satzung des Vereins im Internet unter www.ig-fuer.de

Verhältnis zu anderen Organisationen

Wir suchen und pflegen den Kontakt und Erfahrungsaustausch mit anderen Organisationen. Wir wollen uns bewusst mit Andersdenkenden auseinander setzen und unvoreingenommen Argumente austauschen. Damit wollen wir zu einem offenen gesellschaftlichen Diskurs beitragen und die Werte und Ziele der IG FÜR in der Öffentlichkeit bekannt machen.

gez. IG FÜR Vorstandschaft

12. Dezember 2010